

MITTELRHEINISCHE GESELLSCHAFT ZUR PFLEGE DER KUNST E.V.



Jahresprogramm
2026

Inhalt

Teilnahmebedingungen.....	3
Grußwort.....	4
Mitgliederversammlung 2026.....	6
Vortrag zu der Reise nach Venetien.....	6
Vortrag "Rheinromantiker".....	7
Jahresrückblick 2026.....	8
Weihnachtsfeier 2026 mit Ausstellungsbesuch.....	9
Tagesfahrt nach Frankfurt/Main.....	10
Tagesfahrt nach Schwetzingen und Bruchsal.....	11
Tagesfahrt nach Michelstadt und Eulbach.....	12
Tagesfahrt nach Würzburg.....	13
Tagesfahrt nach Konradsdorf und Glauburg.....	14
Mitgliedschaft in der Mittelrheinischen.....	15
Aufnahmeantrag.....	16
Sieben-Tage-Reise zu den Villen des Veneto.....	17
Reiseverlauf.....	17
Reisekonditionen.....	22
Anmeldeformular.....	25
Jahresübersicht 2026.....	27
Dokumente auf der Homepage.....	27
Impressum.....	28

Teilnahmebedingungen

und allgemeine Hinweise zu unseren Veranstaltungen

Organisation

Die Organisation und Begleitung der Reisen und Tagesfahrten liegen in den Händen der Mittelrheinischen Gesellschaft zur Pflege der Kunst e.V., Wiesbaden.

Preise

Alle Preise gelten „pro Person“. Wenn nicht anders beschrieben, sind folgende Leistungen enthalten: Busfahrt, Eintritts- und Trinkgelder und bei Reisen Übernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension. Irrtum vorbehalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen per Email, schriftlich oder telefonisch an:

Telefon (06664) 2699 409 | E-Mail: GeSt@mittelrheinische.de

Bezahlung

Bitte zahlen Sie den Veranstaltungspreis stets durch Überweisung auf das Konto der Mittelrheinischen Gesellschaft.

Bankverbindung

Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst e.V.

IBAN: DE74 5105 0015 0368 0323 60

BIC: NASSDE55XXX, Naspa Wiesbaden

Fristen

Sollte die Zahlung nicht bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein, werden wir, sofern möglich, auf dieses Versäumnis hinweisen, behalten uns aber vor, den Platz an Interessenten auf der Nachrückerliste zu vergeben.

Stornierung

Bei kurzfristigen Absagen kann der Betrag nur erstattet werden, wenn dadurch die Veranstaltung weiterhin kostendeckend stattfinden kann.

Grußwort



Erster Vorsitzender Prof. Dr. Gerd Weiß

Liebe Mitglieder und Freunde
der Mittelrheinischen,

das Jahr 2025 war für unseren Verein herausfordernd. Es galt die Reisevorbereitungen, die Organisation und Durchführung neu zu organisieren, denn wir haben im

Vorstand mit Frau Duchstein auf diejenige engagierte Kollegin verzichten müssen, in deren bewährten Händen diese Aufgaben zuverlässig lagen. Es ist uns aber ein Neustart gelungen, bei dem die Arbeit auf viele Schultern verteilt wurde. Mit Hilfe von Mitgliedern unseres Vereins konnten wir in gewohnter Weise die Veranstaltungen durchführen. Die eine oder andere Anlaufschwierigkeit wurde gemeinsam bewältigt. Dafür danke ich allen Beteiligten ausdrücklich.

Wir haben für das neue Jahr wieder ein Programm zusammenstellen können, das viele anregende und spannende Fahrten enthält. Leider haben sich für uns Raumprobleme ergeben, denn die Casino-Gesellschaft als unser langjähriger Partner ist durch den Auszug des Hauptmieters gezwungen, eine Raummiete für die Nutzung von Räumlichkeiten durch uns zu erheben. Dadurch ist der Herzog Friedrich-August-Saal für unseren Verein unerschwinglich geworden. Wir weichen daher in diesem Jahr auf den Gewölbekeller aus und werden

sehen, ob die vorhandenen Kapazitäten für die Mitgliederversammlung und die Vortragsveranstaltungen ausreichend sind.

Die mehrtägige Reise im September führt uns nach Italien in das Veneto. Dabei stehen die Bauten des herausragenden Architekten der Renaissance Andrea Palladio im Vordergrund. Neben seinen Gebäuden in Vicenza sind es zahlreiche Villen, die wir besuchen werden. Die Ausmalung dieser Villen durch die großartigsten Maler dieser Zeit wie Tiepolo oder Veronese versprechen ein einzigartiges Kunsterlebnis. 23 seiner Bauwerke gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Wir sind sicher, dass bei unserem Angebot für jeden etwas Interessantes dabei ist und freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Prof. Dr. Gerd Weiß, Erster Vorsitzender

Mitgliederversammlung 2026

Nummer: #2602

Termin: Sa, 28. Februar 2026 um 16 Uhr

Ort: Weinkeller der Casino-Gesellschaft,
Friedrichstraße 22, Wiesbaden

Leitung: Prof. Dr. Gerd Weiß

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Im Anschluss:

Vortrag zu der Reise nach Venetien

Die Villen des Veneto

Nummer: #2603

Termin: Sa, 28. Februar 2026 um 17:30 Uhr

Ort: Weinkeller der Casino-Gesellschaft,
Friedrichstraße 22, Wiesbaden

Referent: Prof. Dr. Gerd Weiß

Preis: Gäste 5 €

Venetien – Nicht nur Venedig, sondern die Region Venetien, kann als eine der schönsten Landschaften bezeichnet werden, lockte sie doch Künstler aller Genres an und entwickelte sich zu einer bemerkenswerten Kulturlandschaft. Palladios Villen ziehen auch heute noch die Betrachter in ihren Bann. Berühmt ist die Region auch für ihre kulinarischen Genüsse.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Vortrag "Rheinromantiker"

Von Christian Georg Schütz bis Edward von Steinle

Nummer: #2604

Termin: Do, 12. März 2026 um 18 Uhr

Ort: Spiegelsaal der Casino-Gesellschaft,
Friedrichstraße 22, Wiesbaden

Referent: Dr. Gerhard Kölsch, Mainz

Leitung: Prof. Dr. Gerd Weiß / Eva Maria Wolfart

Preis: Gäste 5 €

Bei den Malern der Rheinromantik denkt man meist an Engländer wie William Turner oder die Künstler der Düsseldorfer Malerschule. Der Vortrag widmet sich hingegen rheinreisenden Malern aus unserer Region: Von Christian Georg Schütz d. Ä., dessen ideale



Flusslandschaften bereits Goethes Lob fanden, über dessen gleichnamigen Vetter, der ein prachtvolles Rheinalbum zu Texten von Gernings illustrierte, bis hin zu den Brüdern Schneider aus Mainz und ihren stimmungsvollen Veduten aus dem Mittelrheintal.

Christian Georg Schütz d. Ä. - Rheinlandschaft mit Fischerbooten am vorderen Ufer

Nach Ansichten der Loreley, vom Niederwald und aus dem Rheingau geht der Blick auf spätromantisch überhöhte Burgenbilder, mit denen der Frankfurter Maler Peter Becker Ende des 19. Jahrhunderts brillierte, und zu Edward von Steinle, der das „Rheinmärchen“ seines Dichterfreundes Clemens Brentano illustrierte.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Jahresrückblick 2026

Teilnehmer, Mitglieder und Gäste treffen sich zur Nachbetrachtung der Reise und der Veranstaltungen 2026.

Knabberereien und Getränke sind im Preis enthalten. Bitte bringen Sie Ihre Fotos mit.

Nummer: #2612

Termin: Do, 5. November 2026 um 18:00 Uhr

Ort: Weinkeller der Casino-Gesellschaft,
Friedrichstraße 22, Wiesbaden

Leitung: Prof. Dr. Gerd Weiß / Eva Maria Wolfart

Preis: Mitglieder 12 € Gäste 17 €

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*



Villa Tempietto Barbaro Maser | Quelle: Wikimedia CC BY-SA 2.5 Stefan Bauer

Weihnachtsfeier 2026 mit Ausstellungsbesuch

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Die Blauen Reiterinnen“ und frühes Abendessen.

Nummer: #2613

Termin: Sa, 5. Dezember 2026 um 13 Uhr

Treffpunkt: Museum Wiesbaden, Foyer

Leitung: Prof. Dr. Gerd Weiß / Gisela Sauerwein

Preis: Wird im nächsten Heft / auf der Homepage
bekannt gegeben

Eine Ausstellung des Museum Wiesbaden in Kooperation mit der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und dem Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen.

„Während bisher die Künstler im Rampenlicht standen, werden 2026/27 in Wiesbaden die Künstlerinnen vor den Vorhang gebeten. In den letzten Jahren konnte nachgewiesen werden, dass vor allem Marianne von Werefkin und Elisabeth Epstein wesentlichen Anteil an der Entstehung der neuen Bildsprache des „Blauen Reiter“ hatten. Sie können deshalb zu Recht als 'geistige Mütter' der Bewegung bezeichnet werden.

Kurzum: Weder der Almanach 'Der Blaue Reiter' noch die beiden Ausstellungen wären ohne die tatkräftige Mitarbeit von Gabriele Münter, Maria Franck-Marc, Marianne von Werefkin und Elisabeth Epstein möglich gewesen.“ *Quelle: Museum Wiesbaden*

Anschließend feierlicher Ausklang beim gemeinsamen Abendessen.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Tagesfahrt nach Frankfurt/Main

Tagesfahrt Frankfurt/Main zur Ausstellung „Monets Küste“ im Städel und zur Deutschordenskirche

Nummer: #2605

Termin: Do, 16. April 2026 | Eigenanreise

Treffpunkte:

- Bei Anreise mit der Bahn ab Wiesbaden: Hauptbahnhof Wiesbaden, vor den Gleisen um 8:45 Uhr
- Bei Anreise direkt: Städel um 10:30 Uhr

Leitung: Birgit Görlich / Gisela Sauerwein

Preise:

- Mitglieder 27 €, Gäste 32 €
- Bei Fahrt mit der Bahn auf Gruppenticket: 37 € bzw. 42 €

Wenn Sie mit der Bahn auf Gruppenticket mitreisen wollen, überweisen Sie einfach den höheren Preis.

Unter dem Titel „Monets Küste“ widmet das Städel-Museum dem Mythos Étretat eine Ausstellung. Das kleine Fischerdorf in der Normandie mit seinen Kreidefelsen zog im 19. Jahrhundert viele Künstler und Intellektuelle an. Gemeinsam mit dem Musée des Beaux-Arts in Lyon zeigt das Städel Gemälde, Zeichnungen, Fotografien und historische Dokumente, die die Einzigartigkeit dieses Ortes und seinen Einfluss auf die moderne Malerei widerspiegeln. Nur wenige Meter vom Städel entfernt steht die Deutschordenskirche, die wir am Nachmittag besuchen. Die Kirche, die bei der Einweihung 1309 wegen ihrer außergewöhnlichen Schönheit gerühmt wurde, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer der bedeutendsten Kommenden auf dem Reichsgebiet. In ihrer wechselvollen Geschichte durchlebte sie viele Veränderungen, blieb aber immer eine katholische Kirche.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Tagesfahrt nach Schwetzingen und Bruchsal

Führung durch Schloss und Park Schwetzingen und Führung durch Schloss Bruchsal.

Nummer: #2606

Termin: Sa, 9. Mai 2026 um 9 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 2

Preis: Gisela Sauerwein / Rainer Huthmann

Leitung: Mitglieder 83 €, Gäste 93 €

Die Tagesfahrt führt uns zu zwei Schlossanlagen, die mit ihren Gärten Gesamtkunstwerke darstellen: Bruchsal und Schwetzingen. Von den Fürstbischöfen von Schönborn in Auftrag gegeben, dokumentiert Schloss Bruchsal den Übergang vom Barock zum Rokoko.

Für die Außen- und Innengestaltung wählten die Fürsten nur die besten Künstler ihrer Zeit. Balthasar Neumann schuf das Treppenhaus, in dem der Lichtwechsel den Besucher von der dunklen Grotte in der Tiefe zu einer hellen, überirdischen Welt begleitet. Die Sommerresidenz der Pfalzgrafen in Schwetzingen steht inmitten einer Parkanlage, die als eine der bedeutendsten Europas geschätzt wird, überrascht sie doch nicht nur wegen ihrer Größe von 72 ha., sondern auch durch die unterschiedlichen Stilelemente: Während ein Teil der strengen Geometrie französischer Gärten folgt, ist ein anderer im englischen Stil angelegt. Besondere Beachtung finden das Rokokothheater und eine Moschee, die allerdings nie als solche genutzt wurde.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Tagesfahrt nach Michelstadt und Eulbach

Nummer: #2608
Termin: Sa, 25. Juli 2026 um 8 Uhr
Treffpunkt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 2
Leitung: Jutta Brod / Christa Ludwig
Preis: Mitglieder 73 €, Gäste 83 €

Besondere architektonische Schätze finden sich im Odenwald, zum Beispiel die Einhardsbasilika in Michelstadt-Steinbach, ein Meisterwerk karolingischer Baukunst. Wir erkunden die historische Michelbacher Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, dem Rathaus von 1484, dem „Diebsturm“, der Kellerei und der Synagoge. Nach der Stärkung bei einem Mittagessen besichtigen wir die Kainsbacher Mühle, die über 500 Jahre lang die Region mit Mehl versorgte. Anschließend fahren wir nach Eulbach, wo wir durch den von Ludwig von Skell konzipierten Englischen Garten spazieren.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*



Englischer Garten Eulbach | Quelle: Wikimedia CC BY 2.5 Klaus Graf

Tagesfahrt nach Würzburg

Besichtigung der Residenz und des Doms

Nummer: #2609
Termin: Do, 13. August 2026 um 8:30 Uhr
Treffpunkt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 2
Leitung: Erika Arend / Rainer Huthmann
Preis: Mitglieder 86 €, Gäste 96 €

Die Würzburger Residenz, seit 1981 bereits UNESCO Weltkulturerbe, gilt als Gesamtkunstwerk. Die Fürstbischöfe vergaben Aufträge zur Ausführung der Schlossanlage an namhafte europäische Künstler, die ihren jeweiligen Stil einbrachten, Namen wie Balthasar Neumann und Giovanni Battista Tiepolo sprechen für sich. Ein Luftangriff kurz vor Kriegsende legte große Teile des Gebäudes in Schutt und Asche. Der arbeits- und kostenintensive Wiederaufbau erstreckte sich über einen langen Zeitraum. Die authentische Wirkung der Schlossanlage ist dem Umstand zu verdanken, dass das Treppenhaus den Bombenangriff überstanden hatte und viele Einrichtungsgegenstände ausgelagert worden waren. Von dem Angriff betroffen war auch der Dom St. Kilian, ursprünglich ein romanischer Bau, im 18. Jh. barockisiert. Besondere Beachtung finden die Bischofsgrabmäler von Tilman Riemenschneider, die Klais-Orgel und die von Balthasar Neumann geschaffene Schönbornkapelle. Von der alten Mainbrücke blicken wir auf die Festung. Wir vertiefen unsere Eindrücke bei einer Schifffahrt zu einem weiteren Bau von Balthasar Neumann, dem Sommerschloss Veitshöchheim mit dem Rokokogarten.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Tagesfahrt nach Konradsdorf und Glauburg

Exkursion zu den Kulturdenkmälern Konradsdorf und in den Archäologischen Park Glauburg

- Nummer:** #2611
Termin: Sa, 10. Oktober 2026 um 8:30 Uhr
Treffpunkt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 2
Leitung: Roland Ackva / Inge Ackva
Preis: Mitglieder 80 €, Gäste 90 €

Zunächst besuchen wir das ehemalige Kloster Konradsdorf in der Nähe von Büdingen in der Wetterau. Das Kloster wurde 1191 erstmals urkundlich erwähnt. Es wurde an der Stelle einer vorangegangenen Burg als Frauenkloster errichtet.

Die beiden erhaltenen Gebäudeteile Klosterkirche und Propstei sollen zu den schönsten Bauten der Romanik in Hessen gehören. Die stauferzeitlichen Zeugnisse erzählen vom ehemaligen Prämonstratenserinnen Kloster, das im Spätmittelalter seine Blütezeit erlebte. Aufgelöst wurde es im Jahre 1581. Seit 2016 erfolgte eine grundlegende Sanierung. Wir werden dort eine 60-minütige Führung haben. Anschließend fahren wir wenige Kilometer zur Keltenwelt am Glauberg. Nach dem Mittagessen im dortigen Bistro beginnt die Führung von 60 Minuten.

Das Museum präsentiert europaweit einzigartige Funde, darunter die Statue des "Keltenfürsten vom Glauberg". An diesem Ort befand sich vor 2400 Jahren einer der bedeutendsten keltischen Fürstensitze nördlich der Alpen.

Falls das Wetter angenehm ist und wir nicht zu müde sind, können wir anschließend noch ca. 12 Kilometer nach Büdingen fahren und dort einen Spaziergang durch die Stadt und den Schlosspark unternehmen sowie evtl. Kaffee und Kuchen genießen.

*Anmeldung erforderlich unter (06664) 2699409
oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de*

Mitgliedschaft in der Mittelrheinischen

Als eine Gesellschaft von Kunstliebhabern für Kunstliebhaber beschäftigen wir uns mit kultur- und kunsthistorischen Fragen, ohne dass dabei die Freude und Begeisterung für Kunst und Geschichte auf der Strecke bleiben. Im Gegenteil: Gerade durch die fundierten Beiträge unserer Referenten, insbesondere unseres Vorsitzenden, Prof. Dr. Gerd Weiß, erschließen sich uns die Kunstwerke erst vollkommen im Zusammenhang mit ihrer Kultur und Geschichte.

Ein besonders attraktiver Schwerpunkt unseres Gesellschaftslebens sind die Studienreisen, die wir jedes Jahr für unsere Mitglieder organisieren. Von Tagesfahrten zu interessanten Ausstellungen über Städtereisen bis hin zu längeren Reisen bieten wir für Kulturfreunde ein jährlich wechselndes, breit gefächertes Programm.



Reisen in „klassische“ Länder wie Griechenland oder Italien finden sich hier ebenso wie neu zu entdeckende Ziele in Rumänien oder Geheimtipps in Frankreich, Georgien und Armenien. Die Reiseleitung übernimmt entweder ein Mitglied unserer Gesellschaft oder ein hervorragender Führer vor Ort.



**Mittelrheinische Gesellschaft
zur Pflege der Kunst e.V.**

Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst e.V.
Rainer Huthmann
Am Speiergarten 2
65191 Wiesbaden

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich/wir die Aufnahme als Mitglied/er in die
„Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst e.V.“

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum

Unterschrift.....

Hinweis zum Datenschutz: Mit diesem Aufnahmeantrag bewilligen Sie die elektronische Speicherung der hier angegebenen Daten, die wir ausschließlich zur Abwicklung unserer Vereinstätigkeiten nutzen und nicht an Dritte weitergeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.mittelrheinische.de oder von info@mittelrheinische.de



Veneto - Prunk & Pracht

Sieben-Tage-Reise zu den Villen des Veneto

- **Termin:** 15. bis 21. September 2026
- **Treffpunkt:** Flughafen Frankfurt, Abflug: 8:50 Uhr
- **Leitung vor Ort:** Prof. Dr. Gerd Weiß / Eva Maria Wolfart
- **Preis:** Pro Person im DZ:
2.140 € für Mitglieder
2.190 € für Gäste
Einzelzimmerzuschlag: 275 €

Willkommen zu einer Reise durch das Herz einer der prachtvollsten Regionen Italiens – das Veneto. Zwischen glitzernden Lagunen, prachtvollen Villen und lebendiger Kunst entfaltet sich eine Landschaft, die seit Jahrhunderten Dichter, Künstler und Reisende verzaubert.

Reiseverlauf

1. Tag, Dienstag, 15.09.

Anreise Flug nach Venedig, Brenta Riviera, Stra, Gazzo

Treffen der Teilnehmer am Flughafen Frankfurt und Flug mit Lufthansa LH 328 um 08:50 Uhr nach Venedig. Gegen 10:10 Uhr landen Sie am Flughafen Marco Polo in Venedig, wo bereits ein Reisebus auf Sie wartet. Auf dem Weg Richtung Padua machen Sie Halt an der berühmten Brenta Riviera.

In Stra erwartet Sie zunächst ein köstliches Mittagessen in der traditionellen Osteria del Baccalà, ein erster kulinarischer Vorgeschmack auf die Region Venetien.

Gestärkt spazieren Sie anschließend zur prachtvollen Villa Pisani, einem barocken Meisterwerk mit prächtigen Sälen, weitläufigem Park und einer spannenden Geschichte als Treffpunkt europäischer

Adliger. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter zu Ihrem stilvollen Hotel, dem Hotel Filanda, einem charmanten Landsitz inmitten der venezianischen Ebene, wo Sie den Abend entspannt, ausklingen lassen können.

Übernachtung und Frühstück in Cittadella im Hotel Filanda ****

2. Tag, Mittwoch, 16.09.

Ein Tag voller Kunst, Architektur und Spiritualität: Villa Emo, Villa Barbaro & Kloster Santa Maria di Follina

Villa Emo (Fanzolo di Veduggio): die elegante, landwirtschaftlich geprägte Villa von Andrea Palladio mit faszinierenden Fresken von Zelotti, ist ein Herrenhaus, das heute eine Bankstiftung beherbergt und in dem Palladio die ganze Vollkommenheit seiner reifen Phase zeigt.

Villa Barbaro (Maser): ein Meisterwerk von Palladio, reich mit Fresken von Paolo Veronese ausgestattet. Auch der Nymphenbrunnen und das angrenzende Weingut lohnen einen Blick.

Mittagspause in der Osteria Ristorante Jodo in Maser.

Kloster Santa Maria di Follina: Ein ruhiger, spiritueller Ort mit einer beeindruckenden Zisterzienserarchitektur aus dem 12. Jahrhundert und einem wunderschönen romanisch-gotischem Kreuzgang.

Übernachtung und Frühstück in Cittadella im Hotel Filanda ****

3. Tag, Donnerstag, 17.09.

Tagesausflug durch Venetien

Ein Tagesausflug durch Venetien lässt sich heute wunderbar mit einem Besuch dreier bedeutender Villen verbinden, die alle das architektonische Erbe des Andrea Palladio widerspiegeln oder davon beeinflusst sind.

Villa Cordellina Lombardi (Montecchio Maggiore): Ihr Tag beginnt mit dem Besuch der prächtigen Villa Cordellina Lombardi, die im 18. Jahrhundert errichtet wurde, aber stark vom palatinischen Stil beeinflusst ist. Besonders sehenswert sind die Fresken von

Giovanni Battista Tiepolo, die den Hauptraum schmücken und mythologische Szenen mit dramatischer Tiefe darstellen.

Villa Caldogno (Caldogno, bei Vicenza): Weiter geht es zur Villa Caldogno, einem Werk von Palladio selbst. Die elegante Villa beeindruckt durch ihre ausgewogenen Proportionen und wunderschönen Freskenzyklen im Inneren, die Szenen des höfischen Lebens darstellen.

Ein idealer Ort, um das harmonische Zusammenspiel von Architektur und Malerei der Renaissance zu erleben.

Zur Mittagspause erreichen Sie Piazzola sul Brenta.

Villa Contarine (Piazzola sul Brenta): Den Abschluss bildet die imposante Villa Contarini, eine der größten und eindrucksvollsten venezianischen Villen. Ursprünglich im 16. Jahrhundert begonnen und später barock erweitert, besticht sie durch ihre weitläufigen Säle, den reich verzierten Festsaal und eine herrliche Parkanlage mit Wasserläufen.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Cittadella im Hotel Filanda ****

4. Tag, Freitag, 18.09.

Riviera del Brenta

Die Riviera del Brenta bietet eine der schönsten Landschaften der Welt, wo Wasser, Himmel, Natur und Architektur ein harmonievolles Gleichgewicht rarer Schönheit schaffen.

Sie treffen Ihren Guide in Malcontenta zur Besichtigung der Villa Foscari, auch bekannt als "La Malcontenta". Sie wurde um 1555 von Andrea Palladio für die einflussreiche Familie Foscari entworfen und liegt majestätisch am Brenta-Kanal. Sie zählt zu den bedeutendsten Werken der venezianischen Renaissancearchitektur.

Anschließend Einschiffung und gemütliche Fahrt auf dem Brenta-Kanal durch idyllische Dörfer, Schleusen und Drehbrücken, begleitet von Erläuterungen zu den prachtvollen Villen entlang des Flussufers.

Zwischenstopp in Mira zur Besichtigung der eleganten Villa Widmann. Die Villa in Mira wurde im 18. Jahrhundert im venezianisch-barocken Stil erbaut und diente einst als eleganter Landsitz adeliger Familien. Im Innern finden sich prachtvolle Säle mit kunstvollen Deckenfresken. Die Villa ist heute Kulturzentrum und öffentlich zugänglich.

Die Fahrt setzt sich fort durch die Schleusen von Mira und Dolo, wobei der Höhenunterschied auf faszinierende Weise überwunden wird.

In Dolo erwartet Sie gegen 13:30 Uhr Ihr Bus und bringt Sie zur Villa Rotonda (Villa Almerico Capra): einem der berühmtesten Bauwerke Andrea Palladios und einem Meisterwerk der Symmetrie und klassischen Harmonie (UNESCO-Weltkulturerbe). Ihr zentrischer Grundriss mit vier identischen Fassaden und der Kuppel erinnert an antike Tempel und symbolisiert die ideale Verbindung von Natur, Architektur und Mensch. (Im Innenbereich ist Fotografieren nicht gestattet)

Übernachtung und Frühstück in Cittadella im Hotel Filanda ****

5. Tag, Samstag, 19.09.

Lugo de Vicenza, Tal von Lonedo, Schiavon

Palladios Anfänge und venezianisches Erbe in den Hügeln von Vicenza. Der Tag mit den Spuren der venezianischen Villenkultur beginnt mit der Besichtigung der Villa Piovene, majestätisch über dem Tal von Lonedo gelegen. Die elegante Villa mit ihrer imposanten Freitreppe und herrlichem Ausblick vermittelt einen ersten Eindruck vom ländlichen Repräsentationsstil des venezianischen Adels.

Nur wenige Minuten entfernt folgt die Villa Gode Malinverni, eines der frühesten Werke Andrea Palladios. Inmitten einer weitläufigen Parklandschaft beeindruckt sie mit ihrer strengen Fassadengliederung und prachtvollen Freskenzyklen, die Szenen aus Geschichte,

Mythologie und Alltag darstellen, ein echtes Zeugnis der Renaissance-Idealvorstellung vom Leben auf dem Land.

Mittagessen im einzigartigen Rahmen des Restaurants II Torchio Antico in Lugo di Vicenza

Nach einer gemütlichen Fahrt durch das Hügelland erreichen Sie die Villa Bazzaro Dall, ein weniger bekanntes, aber charmantes Beispiel des venezianischen Landhausstils. Diese Villa erzählt in ihrer stillen Eleganz von der Verbindung zwischen Architektur, Natur und täglichem Leben.

Den krönenden Abschluss des Tages bildet ein Besuch in Schiavon bei Bassano del Grappa, wo Sie in einer traditionsreichen Destillerie die Geheimnisse der Grappa-Herstellung entdecken. Eine Verkostung des edlen Tresterbrands rundet das kulturell-kulinarische Erlebnis genussvoll ab.

Übernachtung und Frühstück in Cittadella im Hotel Filanda ****

6. Tag, Sonntag, 20.09.

Vicenza

Sie starten den Tag mit dem Besuch des beeindruckenden Teatro Olimpico, UNESCO-Weltkulturerbe und Wunderwerk. Es ist Palladios letztes Werk und das erste überdachte Theater der Neuzeit. Es begeistert mit seiner illusionistischen Bühnen-Architektur und klassisch inspirierten Eleganz, ein wahres Meisterwerk der Renaissance.

Anschließend Rundgang durch das historische Zentrum von Vicenza, UNESCO-Welterbe und Stadt des großen Architekten Andrea Palladio. Der Spaziergang führt auch zur gotischen Kirche Santa Corona, in der Palladio selbst begraben liegt. Die Kirche beherbergt Kunstwerke von Giovanni Bellini und ist ein Ort stiller Andacht und reicher Geschichte. Sie besuchen auch die monumentale Basilica Palladiana mit ihrer charakteristischen Loggia aus weißem Marmor. Sie war das erste große öffentliche Bauwerk Palladios und gilt als architektonisches

Symbol der Stadt. Von der Terrasse bietet sich ein wunderbarer Blick über die Dächer Vicenzas.

Anschließend bleibt Freizeit, diese Stadt selbst zu erkunden, bevor Sie der Bus um 15:30 Uhr zur Villa Valmarana ai Nani, einem letzten Highlight des Veneto bringt. Sie ist berühmt für ihre beeindruckenden Fresken von Tiepolo (Vater & Sohn), die Szenen aus Literatur, Mythologie und dem Alltagsleben zeigen. Der Beiname „ai Nani“ (bei den Zwergen) bezieht sich auf die skurrilen Zwergenstatuen, welche die Gartenmauer schmücken.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Cittadella im Hotel Filanda ****

7. Tag, Montag, 21.09. Heimreise

Nach einem gemütlichen Frühstück und dem Check-out Transfer zum Flughafen und Rückflug um 14:40 Uhr nach Deutschland. Mit vielen neuen Eindrücken landen Sie um 16:10 Uhr in Frankfurt. Individuelle Heimreise.

Reisekonditionen

Reiseveranstalter

Spiritel Reisen

Johannes Weismantel

Domstraße 5

97070 Würzburg

Telefon: 0152 22 59 80 94

E-Mail: info@spiritel.de

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Linienflug mit Lufthansa ab Frankfurt nach Venedig und zurück in der Economyclass inklusive 20 kg Freigepäck
- Steuern und Gebühren lt. Stand Mai 2025 pro Person 182 €
- Flughafentransfers und Fahrten zu den Besichtigungen lt. Programm
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in Cittadella im Hotel Filanda ****
- Begrüßungscocktail
- 6 x Frühstücksbuffet
- Basis Halbpension (M = 3-Gang-Menü in örtlichen Restaurants) (A = 3-Gang-Menü im Hotel)
- Alle Eintritte lt. Programm
- Bootsfahrt auf dem Brenta Kanal
- 2-stündige Führung durch die Poli-Grappa-Destillerie mit Verkostung
- 3-stündige Führung in Vincenza durch qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Reisebegleitung täglich, außer dem Tag in Vincenza
- Audio-Guides
- Veranstalter Insolvenzversicherung
- Kofferanhänger / Informationsmaterial
- Reiseführer pro DZ bzw. pro Einzelreisendem
- Trinkgelder außer bei Bewirtung

Nicht enthalten sind:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke
- Landesübliche Trinkgelder bei Bewirtung
- Reiseversicherungen – wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung

Hotel

HOTEL FILANDA

Via Palladio, 34

35013 Cittadella (PD)

Telefon: +39 049 940 0000

E-Mail: sales@hotelfilanda.it

Zahlungsbedingungen

Anzahlung bei Anmeldung:

- 419 € pro Person im Doppelzimmer
- 474 € im Einzelzimmer

Restzahlung spätestens 5 Wochen vor Abreisetag auf das Konto der Mittelrheinischen. Wir leiten die Anmeldung und die Zahlungen an Spiritelreisen weiter. Erst der Eingang der Zahlung lässt die Anmeldung verbindlich werden.

Bankverbindung

Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst e.V.

IBAN: DE74 5105 0015 0368 0323 60

BIC: NASSDE55XXX, Naspas Wiesbaden

Stornobedingungen

Der Rücktritt ist in jedem Fall direkt schriftlich an Spiritel Reisen zu richten. Als Stichtag der Berechnung gilt der Eingang der Erklärung. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers vom Reisevertrag vor Reiseantritt (Storno) kann Spiritel anstelle der konkreten Berechnung der Rücktrittsentschädigung folgende pauschalierte Stornoentschädigung geltend machen:

- Bis 17.05.2026 kostenfrei
- Bis 07.09.2026 75%
- Bis 15.08.2026 25%
- Bis 12.09.2026 85%
- Bis 31.08.2026 50%
- Danach oder bei Nichtantritt 90%

Bitte alle Rücktritte auch der Mittelrheinischen bekannt geben, da eventuelle Interessenten auf der Warteliste nachrücken können. Telefon 06664 – 2699 409 oder E-Mail an GeSt@mittelrheinische.de



**Mittelrheinische Gesellschaft
zur Pflege der Kunst e.V.**

An die Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst e.V.

Prof. Gerd Weiß, Lutherstraße 19, 65203 Wiesbaden

Für folgende Reise melde(n) ich mich/wir uns an:

#2610 Sieben-Tage-Reise zu den Villen des Veneto

Person 1: _____

Person 2: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Notfall-Tel.Nr. Vertrauensperson: _____

Die im aktuellen Jahresprogramm bzw. auf der Homepage www.mittelrheinische.de befindlichen Hinweise/Bedingungen für die Teilnahme an Reisen, Fahrten und sonstige Veranstaltungen sowie die speziellen Hinweise zu dieser Reise habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum Unterschrift(en)

Durch meine/unsere Unterschrift(en) willige(n) ich/wir darin ein, dass meine/unsere personenbezogenen Daten zur Durchführung der o.a. Veranstaltung bei der Mittelrheinischen gespeichert und an die Firma spiritel Reisen, Würzburg weitergeleitet werden, die diese wiederum an die die Reise durchführenden Firmen (Fluggesellschaft und Hotels) zum Zwecke der Flugbuchung und Hotelreservierung weitergeben wird. Die Datenschutzbestimmungen der Firma spiritel Reisen, wie sie auf <https://spiritel.de/> zu finden sind, werden akzeptiert.

**Bitte geben Sie auf Seite 2 Ihre persönlichen Daten an, die das
Reisebüro für Flugbuchung und Hotelreservierung benötigt**





#2610 Sieben-Tage-Reise zu den Villen des Veneto

➔ Personendaten für Flugbuchung und Hotel

Wichtig: Vor- und Nachnamen genau wie im Ausweisdokument!

Person 1

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Personalausweis *oder* Reisepass

Pass-/Ausweisnummer: _____

Ausgestellt am: _____ Ausgestellt in: _____

Gültig bis: _____

Person 2

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Personalausweis *oder* Reisepass

Pass-/Ausweisnummer: _____

Ausgestellt am: _____ Ausgestellt in: _____

Gültig bis: _____

Dokumente auf der Homepage

Auf www.mittelrheinische.de finden Sie im Servicebereich folgende PDF-Dokumente zum Download:



- Jahresprogramm 2026 (diese Broschüre)
- Satzung der Mittelrheinischen
- Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft
- **Anmeldeformular Sieben-Tage-Reise 2026**

Jahresübersicht 2026

- 28.02. Mitgliederversammlung 2026 #2602
- 28.02. Vortrag zu der Reise nach Venetien..... #2603
- 12.03. Vortrag "Rheinromantiker" #2604
- 16.04. Tagesfahrt nach Frankfurt/Main..... #2605
- 09.05. Tagesfahrt nach Schwetzingen und Bruchsal..... #2606
- 25.07. Tagesfahrt nach Michelstadt und Eulbach #2608
- 13.08. Tagesfahrt nach Würzburg..... #2609
- 15.09. Sieben-Tage-Reise zu den Villen des Veneto..... #2610
- 10.10. Tagesfahrt nach Konradsdorf und Glauburg..... #2611
- 05.11. Jahresrückblick 2026 #2612
- 05.12. Weihnachtsfeier 2026 mit Ausstellungsbesuch #2613

Impressum

Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst e.V.

Vorstand:

Prof. Dr. Gerd Weiß

Erster Vorsitzender | Vereinsführung | Repräsentanz

Rainer Huthmann

Stellv. Vorsitzender | Mitgliederverwaltung | Datenschutz | Internet

Eva Maria Wolfart

Stellv. Vorsitzende | Veranstaltungsorganisation

Gisela Sauerwein

Schriftführerin

Gerd Markus

Finanzen

Diese Broschüre ist ein Gemeinschaftswerk von Vorstand und Mitgliedern der Mittelrheinischen Gesellschaft mit Textbeiträgen der Referenten und Veranstaltungsleiter.

Redaktion: Rainer Huthmann | Gestaltung: Jochen Schnepf, Eltville am Rhein